



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
100 (1890)**

245 (28.9.1890) 2. Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-45730](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-45730)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2330.

(Bosische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse:

Journal Mannheim.

Verantwortlich:

für den politischen u. allg. Theil:

Chef-Redakteur Julius Kay,

für den lokalen und prov. Theil:

Ernst Müller,

für den Interenten-Teil:

Karl Apfel.

Rotationsdruck und Verlag der

Dr. S. Haas'schen Buch-

druckerei.

(Das „Mannheimer Journal“

ist Eigentum des katholischen

Bürgerhospitals.)

Amallich in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(100. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sechs Mal, Samstags in zwei Ausgaben.

Nr. 245. 2. Ausgabe. (Telephon-Nr. 218.) Gesellschafter und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 28. September 1890.

Auflage über 11,300 Exemplare.

(Notariell beglaubigt.)

* Wochenschau.

Je näher der 1. Oktober heranrückt, um so ungemüthlicher wird die Lage der sozialdemokratischen Parteileitung. Was man in den Kreisen im Augenblick am meisten fürchtet, ist der Siegesrausch der eignen Massen. Man kann die Kundgebungen der Freude über den angeblich errungenen Sieg nicht verhindern, ohne sich bei der ohnehin so misstrauischen Gefolgschaft verdächtig zu machen. Und ist man über den 1. Oktober glücklich hinaus, so kommt die Sorge wegen des Parteitagcs. Trotz des Erfolges, den Bedel davongetragen, ist die Opposition der Jungen nicht zum Schweigen gebracht. In und um Magdeburg hat der Berliner Schriftsetzer Werner mit seiner eifrigen Wählarbeit eine neue Gährung hervorgerufen, und auch in Berlin legen noch fortwährend sozialdemokratische Versammlungen Zeugnis davon ab, daß der Gegensatz in der Partei keineswegs ausgeglichen ist. Auf dem Parteitage wird er jedenfalls in mehr oder weniger heftiger Weise zur Erscheinung kommen. Daß man dort zu irgend einer Verkleinerung gelangen wird, ist freilich nicht zu bezweifeln. Die eigentliche Schwierigkeit aber wird sich erst später ergeben, wenn die heikelmässige „Taktik“ in der praktischen Arbeit zur Anwendung gelangt. Schon vor einigen Wochen hat Liebknecht in einem Vortrage offen gestanden, daß die Wählermassen, welche am 20. Februar hinter der Deutschen Sozialdemokratie gestanden haben, mit revolutionären Phrasen auf die Dauer nicht zu halten seien, daß sie reelle Erfolge in der Richtung einer Besserung ihrer Lage sehen wollen, und daß demgemäß eine ernste Vertheiligung der parlamentarischen Vertretung der Sozialdemokratie an der praktischen Reformarbeit geboten sei. Allein das ist leichter gesagt als gethan. Bisher bestand die Taktik der Sozialdemokraten in solchen Fällen darin, daß sie sich scheinbar auf den allgemeinen Boden der geplanten Gesetzgebung stellten, alsdann aber im Einzelnen so unerfüllbare Anforderungen beantragten, daß sie schließlich gegen das Ganze stimmen zu können glaubten. Das wird ihnen jetzt nicht mehr so leicht gelingen. Die Taktik ist nachgerade zu offenkundig geworden, als daß sie ihnen nicht bei jeder Gelegenheit vorgehalten werden sollte.

Der schweizerische Nationalrath scheint rasch aufzuräumen zu wollen. In einer einzigen Sitzung erledigte er die Frage der Andahnung einer Durchsicht einzelner Verfassungsbestimmungen durch ein Volksbegehren. Der Bundesversammlung steht nach der Verfassung zu, diese ganz oder theilweise einer Durchsicht zu unterwerfen und es ist von beiden Rechten schon Gebrauch gemacht worden; aber auch die Durchsicht in Folge eines Volksbegehrens (Volksinitiative) ist vorgesehen; 50,000 stimmberechtigte Bürger können eine solche verlangen, doch gilt dies nur für eine Gesamtdurchsicht, bei welcher allerdings nicht ausgeschlossen ist, daß diese sich auf wenige Artikel beschränkt. Es ist daher mehrmals die Frage angeregt worden, ob nicht das Grundgesetz dadurch in demokratischem Sinne beweglicher, der Befriedigung einzeln auftretender Bedürfnisse dienlicher gemacht werden sollte, dadurch, daß einer Volksanregung auch in Bezug auf die Abänderung einzelner Bestimmungen oder die Aufnahme neuer Folge gegeben würde. Diese Frage nun ist vom Nationalrath auf Grund eines vom Bundesrath ausgearbeiteten Entwurfs einstimmig bejaht worden, dagegen drang ein Antrag, nach welchem das Volksbegehren in Gestalt eines ausgearbeiteten Entwurfs gestellt werden dürfte, nicht durch, da man die Durchsicht selbst dann doch der Bundesversammlung gewahrt wissen und, wie der Vertreter des Bundesraths sagte, die vom Volk selbst aufgestellten Schutzwehren gegen plötzliche Stimmungen und Strömungen nicht durchbrechen wollte.

Von der Florentiner Programmrede Crispis hofft man Aufschluß über den Zeitpunkt der italienischen Neuwahlen zu erhalten, da die Wahrscheinlichkeit immer noch für baldige Vornahme der Wahlen spricht. Demnach wird sich wohl demnächst eine Wahlbewegung über Italien verbreiten, die an Heftigkeit alle früheren übertreffen dürfte, denn die Radikalen sind gesonnen, alle Hebel zum Sturze Crispis in Bewegung zu setzen. Sie haben einen Central-Wahlaufruf bestellt und alle Vorarbeiten beendet, auch

das Sammeln von Geldern wird eifrig betrieben, sobald die radical-republicanische Partei von jetzt ab jederzeit gerüstet in den Kampf eintreten kann. Ihr Cartell mit der von Nicotera geführten neapolitanischen Opposition dürfte, selbst wenn es zu Stande kommen sollte, schwerlich die Probe bestehen, denn Nicotera ist zwar ein politischer Gegner Crispis, aber er wird sich von den radical-republicanischen Wüthlingen kaum für eine Politik einfangen lassen, welche die Beziehungen Italiens zum Auslande auf den Kopf stellen und mit allem Bestehenden aufräumen möchte. Es scheint vielmehr ohne allen Zweifel zu sein, daß Crispis, wenn er sein Hauptaugenmerk auf die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage richtet und besonders noch weitere Ersparnisse im Staatshaushalt zu ermöglichen versteht, die große Menge der Wähler für sich zu haben.

Das nunmehr abgetretene portugiesische Ministerium Serpa Pimentel hat bezüglich der bewaffneten Macht ein merkwürdiges Experiment angestellt, welches vielleicht bisher seines Gleichen kaum irgendwo gehabt hat; es sind nämlich unter ihm die militärischen Truppenkörper berart reduziert, die Garnisonen der größeren Orte berart verringert worden, daß beispielsweise in Lissabon zwei Regimente existiren, welche, Offiziere und Unteroffiziere ausgenommen, über nicht mehr als je etwa 50 Soldaten verfügen. Daß die keine Revolution machen können, liegt auf der Hand; nur einige wenige Elite-Truppen hat man auf stärkerem Etat gelassen, und verstärkt hat man auch die Gendarmerie und Polizei-Corps, die für sicher gelten. Die republikanische Bewegung wird ferner moralisch und in der letzten Zeit auch mehr bedeutend materiell von den spanischen und französischen Republikanern unterstützt. In Madrid werden, wie der „Frei. Ztg.“ geschrieben wird, seit Monaten zahlreiche Meetings abgehalten, in denen für die iberische Union und gegen die Engländer demonstriert wird und bei denen Adressen votirt und Geldbeiträge für die portugiesischen Patrioten gesammelt werden. Das letzte dieser Meetings in Madrid wurde verboten. Auch aus Frankreich sind in der letzten Zeit sehr beträchtliche Baarmittel nach Lissabon gegangen, was ganz natürlich ist, denn die Franzosen schlagen hierbei zwei Fliegen mit einer Klappe: Vermehrung der Zahl der Republikaner und Verdrängung des englischen Handels und des englischen Kapitals vom portugiesischen Markt.

Die Unfähigkeit der Türkei, die in Armenien so dringend nöthigen Reformen herbei- und durchzuführen, hat sich, wie bei allen Reformbestrebungen, wieder sehr deutlich gezeigt. Die Kommission, welche kürzlich zur Beratung der armenischen Differenzen eingesetzt ward, ist selb in dem Herrn entschlafen, bevor sie ihre Wirksamkeit begann. Eine andere Entwicklung lag gar nicht im Bereiche der Möglichkeit, da die armenischen behördlichen Funktionäre in der Kommission offenbar die Absicht hegten, ersprießliche Ergebnisse zu vereiteln. Ihnen waren die geplanten Erhebungen höchst unangenehm und sie stellten daher in seltener Toleranz Forderungen hinsichtlich der Zulassung weiterer Mitglieder in die Kommission und zwar solcher Persönlichkeiten, von denen man erwarten konnte, daß sie gleichfalls zu einer Vertuschungstaktik geneigt wären. So gelang es ihnen schon, bei den Vorfragen eine Reihe von Zwischenfällen zu provoziren, welche das Scheitern des Werkes zur Folge hatten. Es steht fest, daß der Sultan, bei welchem überhaupt in politischen Fragen in letzter Zeit eine energische und zielbewußte Haltung wahrzunehmen ist, den lebhaften Wunsch hegt, die Schwierigkeiten in Armenien nach Kräften zu bekämpfen. Leider ist es aber sehr zweifelhaft, ob seine Bestrebungen angesichts der tiefgehenden Korruption und des gegenseitigen Einverständnisses fast aller behördlichen Funktionäre Armeniens irgendwelchen Erfolg haben werden. Die Konflikte bezüglich der Rechte des griechischen und des armenischen Patriarchats haben wohl den Anlaß zur Einsetzung der nun gesprengten Kommission geboten, die Miswirtschaft im Lande selbst ist aber eine weit bedrohlichere Thatsache und hier könnte auch durch erfolgreiche prinzipielle Verhandlungen keine Abhilfe geboten werden. Die Sicherheit des Lebens und Eigenthums der christlichen Bevölkerung Armeniens wird täglich von Neuem bedroht. Die wohlorganisirten und gut bewaffneten Banden der Kurden beherrschen thatsächlich alle von den größeren Orten entfernt liegenden Gebiete des Landes. Vorläufig beobachtet Rußland eine äußerlich

vollkommen korrekte Haltung, obwohl die armenischen Vorgänge in den angrenzenden russischen Gebieten von der Bevölkerung aufmerksam, ja erregt verfolgt werden. Verläßt man aber in Petersburg die bisherige Passivität, so ist in Armenien das Terrain für Ereignisse vorbereitet, welche die schwersten Folgen für das türkische Regime haben könnten.

* Die Fortbildung des Arbeitsvertrags.

Zur Vorbereitung seiner soden in Frankfurt stattfindenden Jahresversammlung hat der Verein für Socialpolitik einen Band Berichte über die Geschichte englischer und deutscher Gewerkschaften erscheinen lassen, welche von Mitgliedern des staatswissenschaftlichen Seminars der Universität Leipzig verfaßt sind. Diesen Monographien geht ein Aufsatz von Professor Brentano, dem Leiter des Leipziger staatswissenschaftlichen Seminars und Nachfolger Roscher's auf dessen dortigen Lehrstuhl voraus „über Arbeitseinstellungen und Fortbildung des Arbeitsvertrages.“ Die Fortbildung des Arbeitsvertrages, welche der Verfasser empfiehlt, soll in der Organisation einerseits der Unternehmer, andererseits der Arbeiter aller Gewerbe in Arbeitgeber-, resp. Gewerkschaften derselben und in der regelmäßigen Feststellung der Arbeitsbedingungen zwischen diesen Organisationen, sei es durch freie Verhandlung, sei es durch Einigungsämter, bestehen. Es ist die Wiederaufnahme des Gedankens, welchen der Verfasser und seine „kathedersocialistischen“ Freunde schon vor fast 20 Jahren, bei der Begründung des Vereins für Socialpolitik in Eisenach verfochten. Die „Nat.-Ztg.“ bespricht in längerer Ausführung, der wir folgende wesentliche Stelle entnehmen, den Vorschlag Brentano's:

Brentano ist ein Sanguiniker; sein Temperament verfährt ihn leicht, nur die eine Seite eines von ihm behandelten Problems zu würdigen, den Revers der Medaille zu vergessen. So hat er, der „kathedersocialist“, vor einiger Zeit die Produktions- und Verkaufskartelle der Unternehmer wegen ihrer möglichen günstigen Wirkung in der Verhütung von Ueberproduktion und Krisen bergestalt gerühmt, daß er als Vorkämpfer der Manchestermänner und „Ausbeuter“ verflucht wurde. So glaubt er jetzt in der erwähnten Organisation der Arbeitgeber und Arbeiter behufs Feststellung der Arbeitsbedingungen ein „Allheilmittel“, die den Zeitverhältnissen entsprechende Fortbildung des Arbeitsvertrages gefunden zu haben. Nach Brentano's Meinung soll die Gesetzgebung eine Organisation der gesammten deutschen Arbeiterschaft in Gewerkschaften — und entsprechend eine solche aller Unternehmer — direkt unterstützen. Zu diesem Zwecke soll sie diesen Organisationen unter der Voraussetzung, daß dieselben Einigungsämter anerkennen, Korporationsrechte erteilen, sie soll ferner dieselben mit deren Vermögen haftbar für die Einhaltung der vereinbarten Arbeitsbedingungen machen, wodurch nach Brentano's Meinung jede andere Maßregel gegen den Kontraktbruch überflüssig würde; sie soll, was zur Ergänzung eines solchen Systems allerdings notwendig wäre, die Bestimmung der Gewerbeordnung aufheben, wonach der Rücktritt von Koalitionen der Arbeiter und Arbeitgeber den Theilnehmern daran allezeit frei steht.

Der Fehler in der Auffassung Brentano's, wonach eine derartige „Fortbildung des Arbeitsvertrages“ zur Beendigung der jetzigen Kämpfe zwischen Kapital und Arbeit geeignet sein soll, liegt in einem optimistischen Glauben an die Weisheit und Ehrlichkeit der durch Abstimmungen zu ermittelnden Majorität. Wenn es in der That sicher wäre, daß in jedem Gewerbeverein — und entsprechend in jedem Unternehmer-Verbande — immer verständige und loyale Bestrebungen durchdringen würden, dann könnte die Gesetzgebung vielleicht eine solche neue Organisation der Erwerbs-Thätigkeit befördern. Bilden sich in Deutschland Gewerkschaften, welche in verständigem Zusammenwirken mit den Arbeitgebern des betr. Gewerbes die Arbeitsbedingungen vereinbaren wollen, so wäre es verfehlt von der Staatsgewalt, dies zu erschweren, und verfehrt von den Unternehmern, mit solchen Vereinigungen nicht verhandeln zu wollen. Aber es ist ein großer Unterschied zwischen der — immerhin wohlwollenden — Zulassung solcher Vereinigungen und ihrer ausdrücklichen oder thatsächlichen Einführung als obligatorischer Einrichtungen.

Nur beläufig sei darauf hingewiesen, wie schwer durchführbar schon von bloß praktischen Gesichtspunkten aus der Brentano'sche Plan wäre. Die Fassung des

Sewerwerk mit seinem Vermögen für etwaigen Kontrakt... (Main article text)

Ein weiblicher Widdieb... Tagesneuigkeiten... (Main article text)

München, 26. Sept. Am 7. Oktober tritt im Finanzministerium eine besondere Kommission von Sachverständigen... (Main article text)

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 27. September 1890... Personal-Nachrichten... (Local news)

Stadtrathsrath... Stadtrath... (Local news)

Wittener... (Local news)

Unfall... (Local news)

Aus dem Großherzogthum... (Local news)

Wälzische Nachrichten... (Local news)

Barbarischer Raub... (Main article text)

Theater und Musik... (Main article text)

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 26. Sept. Die Ankunft des Kaisers in Wien wird voraussichtlich am 1. Oktober Vormittags 9 Uhr erfolgen... (Main article text)

Berlin, 26. Sept. Den Behauptungen, daß eine Herbstsession des preussischen Landtags in Aussicht stehe... (Main article text)

Mannheimer Handelsblatt... (Main article text)

Table with financial data, including 'Wälzische Nachrichten' and various market reports.

Frankfurter Börse vom 27. September.

Die heutige Börse verlief in reservierter Haltung und konnte das Geschäft keine größere Ausdehnung gewinnen... (Main article text)

Schlusscourse: Commandit 226, Credit 276 1/2, Staatsbahn 226, Lombard 140, Wälgler 188, Elbe 301... (Main article text)

Bei ruhigem Geschäft sind heute nur geringe Coursveränderungen zu verzeichnen... (Main article text)

Credit 174, Commandit 228, Handels-Gesellschaft 171 1/2, Dresdener 164, Laura 157, Dortmund 98... (Main article text)

Wälzische Nachrichten... (Main article text)

Wälzische Nachrichten... (Main article text)

Wälzische Nachrichten... (Main article text)

Wälzische Nachrichten... (Main article text)

Versteigerung

Versteigerung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Versteigerung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Versteigerung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Versteigerung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Versteigerung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Versteigerung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Versteigerung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Versteigerung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Steigerungs-Ankündigung. Nr. 2067. Da bei der am 23. September d. J. vorgenommenen Versteigerung...

Steigerungs-Ankündigung. Nr. 14998. Die Ehefrau des Karl Grünwaldt...

Steigerungs-Ankündigung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Steigerungs-Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung wird am Dienstag, den 30. d. Mts....

Steigerungs-Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung wird am Dienstag, den 30. d. Mts....

Steigerungs-Ankündigung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Steigerungs-Ankündigung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Steigerungs-Ankündigung. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Erbmasse des Handelsmanns...

Möbel! Alle Sorten in nur guter Arbeit stets vorrätig, aber 200 Bettstellen...

Reste Buxkin u. Kammgarne zu Dosen u. ganzen Anzügen geeignet...

frische Land-Eier. Emanuel Strauss, F 3, 7 Eierhandlung...

Pianino's, Flügel etc. von Bechstein, Schwabach, Jbach, Schiedmayer...

Geschäftsverlegung. Meine Kunst-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung...

Bekanntmachung. Von heute ab beträgt bei der Reichsbank der Diskont 5 Prozent...

Versteigerung. D 3, 11 1/2. Samstag, den 27., Montag, den 29. und Dienstag, den 30. d. Mts....

die Restbestände des Waaren-Lagers von S. Groß zu jedem Gebote zugeschlagen...

Hamburg-Australien. Direkte Deutsche Dampfschiffahrt nach Adelaide, Melbourne, Sydney...

Dr. med. Götz. pract. Arzt. H 8, 36. Sprechstunden 1/2 8-9 und 1-3 Uhr.

Civilstandsregister der Stadt Ludwigshafen a. Rh. September. Verkündete.

Verkündete. 19. Georg Jaf. Sponagel, Buchbinder u. Anna Maria Staal.

Verkündete. 18. Ernst Julius, S. v. Joh. Phil. Schreiner, F. A.

Verkündete. 17. Emma, L. d. Ferd. Reibold, Bildhauer.

Verkündete. 16. Carl Friedr. Wilhelm Joh. Schilb, Buchhalter m. Feilerberdt.

Verkündete. 15. Carl, 10 M. a., S. v. Carl Jaf. Knecht, Zagner.

Verkündete. 14. Marg., 4 J. 3 M. a., L. v. Christ. Hermann, Zimmermann.

Verkündete. 13. Anna Maria, 4 M. 12 J. a., L. v. Joh. Adam Geier, F. A.

Feuerwehr-Hilfsmannschaft.

Die Mannschaft der zweiten Compagnie wird hiermit aufgefordert, sich zur Abhaltung einer Probe am **Montag, den 29. September, Abends 5 Uhr** versehen mit der Ausrüstung, am Übungsgebäude der Feuerwehr vor dem Heidelberger Thor, pünktlich und vollständig einzufinden.
Mannheim, den 26. Sept. 1890.
Der Führer der Hilfsmannschaft, **E. Grün.**

Feuerwehr.

Die Mannschaft der zweiten Compagnie wird hiermit aufgefordert, sich zur Abhaltung einer Probe am **Montag, den 29. September, Abends 5 Uhr** pünktlich und vollständig am Spritzenhaus einzufinden.
Der Hauptmann: **E. Wolfhor.**

Turn-Verein.

Samstag, den 4. Oktober, Abends präzis 7/8 Uhr
3. ordentliche Versammlung.
Tagesordnung:
1. Turnhalle-Angelegenheit.
2. Beförderung des Winter-Programmes.
3. Vereins-Angelegenheiten.
Bei zahlreichem Besuche ladet ein
Der Vorstand. 87000

Philharmonischer Verein.

In das Programm der dieswinterrlichen Vereinsconcerte sind aufgenommen:
Roberte Suite, „Blüthe vom Rhein“ **Paul Schumacher.**
Violoncello „Reluine“ **Gramann.**
Sinfonietta (nachgelassenes Werk) **Beethoven.**
Concert-Ouverture **Höppel.**
Sinfonie **Haydn.**
Loreley-Vorspiel **Max Bruch.**
Für die Soli-Vorträge sind mit hervorragenden Kräften bereits Engagement getroffen.
Die Proben beginnen Dienstag, den 30. ds., Abends 7/8 Uhr im Prüfungssaale des Schulhauses K 2.
Anmeldungen nimmt der Dirigent Hr. Hofmusikant Th. Gauld, D 2, 9, sowie die Musikalienhandlung Th. Schuler, O 2, 1 entgegen.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein

Samstag, 27. September a. e., Abends 8 1/2 Uhr
im Lokale
Anherordentliche General-Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Statuten-Änderung (Vorschlag zu § 11 laut Anschlag im Lokale).
2. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.
Der Vorstand. 86201
Mannheim, 15. September 1890.

„Arion“ Mannheim

Isenmann'scher Männerchor.
Samstag, den 4. Oktober 1890, Abends 8 Uhr
in den Sälen des Badner Hofes:
Musikal. Aufführung mit nachfolgender Konzanterthaltung (V. Stiftungsfest),
wozu unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen ergebenst eingeladen werden.
Die Anmeldung einzuführender Gäste hat Samstag, den 27. u. Sonntag, den 29. September jeweils Abends von 8-10 Uhr im Saale des Schwetzer Hofes zu erfolgen. Nach Schluss der Liste können Anmeldungen keine Berücksichtigung mehr finden.
Der Vorstand: Stoll.

Stolzescher Stenographen-Verein Mannheim.

Ende dieses Monats eröffnen wir unsere **Winter-Curse.**
Dieselben werden theils in der Realschule, theils in unserem Lokale „zum Großenfels“, I 4, 12 (Nebenzimmer) abgehalten.
Christliche Anmeldungen hierzu werden entgegengenommen bei unserem Vorsitzenden Herrn Fried. Stoll i. B. Rodus & Stoll, und in unserem Vereinslokal.
Honorar incl. Lehrmittel Mk. 6.—
Der Vorstand: Stoll.
Privat-Unterricht wird fortwährend ertheilt.

Evang. Männer- & Jünglingsverein.

Das diesjährige Jahresfest findet **Sonntag, 29. September, Nachmittags 2 Uhr** im Vereinslokal **K 2, 10** statt und ist Jedermann dazu herzlich eingeladen.
Der Vorstand. 87038

Geschäfts-Ver.egung und Empfehlung.

Reinen werthen Kunden, sowie einem titl. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein **Geschäft mit Wohnung** nunmehr **C 2, 3** nächst dem Café Français befindet. Bei Bedarf halte ich mich bestens empfohlen und sichere prompte und reelle Bedienung zu.
Der Vorstand: M. Pfister, C 2, 3
Herren-Schneiderei nach Maß.

Milch-Anstalt 86573
G 4, 16. J. Dettweiler. G 4, 16.
Erlange meine Milch-Anstalt in empfehlende Erinnerung.
J. Dettweiler.

Deutsche Schaumwein-Fabrik Wachenheim

empfiehlt ihren aus reinem Naturwein ohne Zusätze von Spirituosen und ohne Einpumpen von Kohlensäure hergestellten, von ärztlichen Autoritäten günstig beurtheilten
Schaumwein
in ganzen, halben und viertel Flaschen, bei Riste Preisermäßigung. Verkaufsstelle bei
Jul. Eglinger & Co., Mannheim, G 2, 2.

Badner Hof.

Sonntag, den 28. September 1890
Oeffentlicher Fest-Ball.
Anfang Mittags 8 Uhr mit Feierabendverlängerung.
G. Dillebrand. 86988

Kaiserhütte.

Sonntag, den 28. Sept. 1890
Oeffentlicher Festball
Kapelle Merkle.
Anfang Nachm. 8 Uhr mit Feierabendverlängerung.
6 und 9 Uhr Francaise. 87009

Schwarzes Lamm.

Sonntag, den 28. Sept. 1890 87010
Oeffentlicher Fest-Ball
Anfang Nachmittags 8 Uhr mit Feierabendverlängerung.

Stephanien-Schloßchen.

Sonntag, den 28. Sept. 1890 87011
Oeffentlicher Festball
Schwefingerstraße 69.
Anfang Mittags 8 Uhr mit Feierabendverlängerung.

Ul. l. Grünes Haus. Ul. l.

Sonntag, den 28. Sept. 1890 87012
Oeffentlicher Fest-Ball
Anfang Nachmittags 8 Uhr. **Robert Keller.**

Im neuen Saale von Jean Müller

(Neuer Stadtheil.)
Sonntag, den 28. September 1890 87013
Oeffentlicher Festball
Anfang Mittags 8 Uhr mit Feierabendverlängerung.

„Café Victoria“

(C. Letsch.)
Empfehle mein hochfeines **Münchener Lager-Export-Bier** **87065**
direct vom Faß,
anerkannt bestes aller Münchener Exportbiere.
In kleinen Original-Gebinden, sowie in Flaschen hochfein.

Avis für Bierfreunde!

Im „goldenen Wolf“, da ich gut sein, zu holen
Da kehrt ein Jeder freudig ein, Dem sei der „gold'ne Wolf“
Und stilt mit Schinken, Räs empfohlen.
Den Hunger und mit Bier den Auch Regenjammer lüchelt man
Durst. dort
Man bringt mit „Garung“ ihn
leicht fort.
Wd. dieser Stoff! so köstlich
Gehandhabt wird der § 11
Ist besser als der allerbeste Wein! Im „goldenen Wolf“ in D 6, 12.
Dabei Concert und Nebenzimmer. Es ist zu haben von Allem
Der dort war, der vergißt es genug.
86998 Franz Wehler bittet um diesen
Besuch

Goldenen Wolf, D 6, 12.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
Reinen werthen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unter Gütigkeit im Hause
S 3, 6
ein **Flaschenbier-Geschäft** **87050**
eröffnet habe.
NB. Indem ich beste Bedienung und reelle Qualitäten im Vor- und zurückere, bitte um geneigten Auspruch und zeichne hochachtungsvoll
K. Riedel.

Kneipp'sche Wasser-Heil-Anstalt

Stahlbad Weinheim a/Bergstrasse.
Das ganze Jahr geöffnet. 79068
Prospecte durch die Badeverwaltung.

Gernsbach. Löwen. Altbekanntes Gasthaus.

Specialität 10 Pf.-Cigarren!
„Roma“
Regalia Britannica
erste Sortirung 1/100 Mk. 4.75, einzeln 10 Pf.
zweite Sortirung 1/100 Mk. 8.50, einzeln 9 Pf.
empfiehlt in gut gelagerter Waare und in beliebigen Farben. 86125

Heinrich Gentil,

P 1, 5 vormals A. Debus **P 1, 5.**

Schloss-Hôtel Heidelberg.

Prachtvolle Lage am weltberühmten Schlosspark.
Mäßige Pensionspreise. Aufenthalt auf der grossen Hotelterrasse abends unvergleichlich mairöbenhaft schön.
Hôtel-Direktion:
J. Augenstein. 79565

Heidelberg. Weinstube zum Adler

am Kornmarkt 86944
in der Nähe des Schlosses und der Bergbahn.
Erstes Weinlokal am Platze.

Schwarzwald-Hôtel, Titisee

Im bad. Schwarzwald, 2800 u. M., Station der Höllenthalbahn (Freiburg-Neustadt i. B.), Neues vorzüglich eingerichtetes Hôtel, mit schattigem Garten, Waldanlagen und Terrasse am See. Ausgezeichnete Weine und Küche. Pension zu mässigen Preisen. Prospective auf Verlangen.
Friedrich Jäger. 84508

Kaiser-Oel

nicht explodirendes Petroleum.
Haupt-Depôt:
Jacob Uhl, M 2, 9.
5 Liter-Kannen werden zum Selbstkostenpreis von **M. 2.50** abgegeben und zurückgenommen.
Auch erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß sogar minderwerthige Oel-Sorten für Kaiser-Oel verabfolgt werden und behalte ich mir vor, solche Fälle gerichtlich zu verfolgen. 87089
Das Kaiseröl ist nur bei mir und den von mir bekannt gegebenen Depositaren echt zu haben.

Mehle

Ich empfehle meine sich vorzüglich bakende
Presshefe.
zu den billigsten Concurrenzpreisen sowie täglich frische
Georg Dietz,
85949 **G 2, 8, Marktplat.**

Als große Kaffee-Ersparniß

und
gesundes wohlgeschmeckendes Getränke
empfehle ich meinen **85950**
gebr. Korn-Kaffee per Pfd. 20 Pf.
„ Weizen-Perlkaffee „ „ 30 „
Georg Dietz,
G 2, 8, Marktplat.

Königl. Ungar. Landes-Central-Musterteller, Budapest

unter Aufsicht des kgl. Ungar. Ackerbauministers.
Niederlagen von Flaschenweinen aus obigen Institut bei
Ad. Geber, P 5, 1 Herrn. Sauer, N 2, 6
Ph. Gund, D 2, 9 Jac. Blatz, A 2, 18
G. Strube, G 8, 5

Ruhrkohlen

empfehlen vorzüglichste rothe Tischweine (bester Ertrag für Bordeaux) 84329
Ofener 1/2 Bordeauxflasche M. 1.20
Billanjer „ „ 1.40
Erlauer „ „ 1.60 inv. Wein.
alle Sorten bester Qualität empfiehlt.
Peter Ruf, T 1, 5. 85598

Ahorn & Riel Tapeten-Lager

M 2, 8,
neben Herrn Kaufmann Uhl.

Reichste Auswahl, billigste Preise,
Waaren- und Musterkarten werden
überall hin franco zugesendet.

Billigste Anfertigung 78657
von Schriften, Rouleaux für Schaufenster.

Zur Herbst- und Winterfaison
empfehle ich:

Wollene, halbwollene und baumwollene Unterkleider.
Echarpes, Châlos, Tücher
in Chenille, Seide und Wolle.
Kaputzen,
Tricot-Anzüge und Tricot-Kleidchen
für Knaben und Mädchen.
Gestricke und gehäkelte
Kleidchen, Mäntelchen und Zäckchen
für Kinder.
Strumpfwaren
in bekannter Güte und größter Auswahl. 86599
Sandalschuhe,
Herrenwesten, Damenwesten,
Crefelder und englische Strickwollen
in reicher Auswahl.
Stick- und Häkelwollen
in allen Farben und Qualitäten.
Anfertigung von Strümpfen und Socken
nach Garnwahl.
J. Daut, F 1, 4.

Zum Besuch meiner
Modell-Hut-Ausstellung

lade ergebenst ein. 86984
Babette Maier,
F 6, No. 8. MODES. F 6, No. 8.
Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Kinderwagen **Geschäfts-** für Korbwaren
Verlegung, Empfehlung.
Zeige hierdurch ergebenst an, daß
ich mein Geschäft nach
G 2, 6
am
Marktplatze
verlegt habe. 86784
Zugleich mache ich auf meine
Ausstellung sämtlicher Korbwaren
aufmerksam und lade zur gefl. Besichtigung
höflichst ein.
Hochachtungsvoll
Christian Jhle.
Reelle Waare,
billige Preise

Adolf Bartsch 84066

Lithographie & Druckerei K 3, 19b
empfiehlt sich zur Anfertigung kaufmännischer und
sonstiger Drucksachen aller Art, zur Herstellung
von Plakaten, Etiquetten, Diplomen,
Autographien schnellstens. Autograph. Papier
und beste Pariser Autogr. Tinte stets vorräthig.

Junker & Ruh-Öfen



Permanenter Brenner mit Nica-Fenstern und
Wärme-Circulation,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,
in verschiedenen Größen, Formen und
Ausstattungen hat

Junker & Ruh, 86903

Elektroglöserel in Karlsruhe, Baden.

Große Kohlenersparnis, Einfache
und sichere Regulirung, Sichtbares und
Gesundheitsförderndes in überwachendes
Feuer, Fußbodenwärme, Vorzügliches
Ventilations. Kein Beglühn innerer
Theile möglich. Starke Wasser-
dichtung, daher feuchte und gesunde
Zimmerluft. Gedulde Reibschüssel, weil
der Verkohlen des Kohlenstoffes mit
dem Ascheabstreifen bei verschleis-
sen Thüren geschieht.

Ueber 20,000 Stück im Gebrauch.
Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

Einverkauf: **Walther Schröder, Mannheim,**
M 2, 1.

L. Steinthal,

Betten-Fabrik,
Mannheim, am Fruchtmarkt, D 4, 9.

Spezialität:
Vollständige Betten

jeder Art und Preislage
von 45 Mark an mit Bettstellen.
Ständige Ausstellung von 20 fertigen Betten.

Lager in
gut gereinigten Federn & Dannen
von 80 Pfg., M. 1, 1.20, 1.50, 2.—, 2.50,
3.50 und theurer.

Fertige gefüllte Deckbetten & Plumeaux
von 12 Mark, 16—20 und 25 Mark und theurer.
Fertig gefüllte Kissen
von M. 3.50 an, 4.—, 5.—, 6.—, 7.— und 8 M.

Matratzen,

Stroh, Seegrass, Wolle u. Roßhaar
stets vorräthig. 85487

Eiserne Bettstellen
A 9, 9.50 und 12 M.
mit Spiralmatratze
14—22 M.

**Stroh-
Lannen-Bettstellen**
vortreflich gearbeitet,
18, 20 und 25 Mark.

**Außbaum-
Bettstellen**
beste Waare
A 32, 36, 40, 50 und 60 M.

1 tannene Bettstelle, 1
Sprungmatratze, 1 See-
grasmatratze nebst Keil,
Federrohbett nebst 2
Federkissen 90 Mark.

D 2, 10 Filz-Hüte D 2, 10

für Herren, Damen und Kinder werden gewaschen, gefärbt
und faconirt zu den billigsten Preisen und liegen die neuesten
Formen zur gefl. Ansicht bereit. 86295

D 2, 10 Thomas Douin, D 2, 10,
neben Herrn Kaufmann Gaud.

Zur gefl. Beachtung.

Beim Herannahen der Herbst- und Winter-Saison empfehle
ich mich meinen werthen Kunden und geehrten Damen im
Anfertigen von Costumen jeder Art,
bei gutem Sitz, prompter und aufmerksamer Bedienung und ge-
schmackvoller Ausführung. 86685
Hochachtungsvoll

Anna Rottermann, H 3, Sa, Robes.

Großes Lager von
Gasschläuchen

in nur vorzüglichsten Qualitäten, empfehlen
Hill & Müller,
P 2, 14, gegenüber der Hauptpost. 86842

D 1, 10. Filzhüte. D 1, 10.
Mit dem Faconiren und Färben der
Filzhüte habe begonnen und liegen die neuesten
Modelle zur gefl. Ansicht bereit. 86453
Dessart Nachfolger
D 1, 10. D 1, 10.

Th. Löhler,

T 6, 13 Mannheim T 6, 13
empfiehlt als besten und billigsten Bettrost seine zu Tausenden
im Gebrauch befindlichen, von ärztlichen Autoritäten empfohlenen
weltaufgezeichneten

Draht-Matratzen,

prämirt mit goldenen und silbernen Medaillen in
Heidelberg, Karlsruhe, Sydney, Melbourne, Mannheim,
Amsterdam, London, Antwerpen etc.
Vorzüge dieser Matratzen sind:
1. Vermöge ihrer Construction beständig der Luftcirculation aus-
gesetzt, können sich Krankheitsstoffe in den Betten nicht fest-
setzen, in Folge dessen auch
2. dem Anzeigefer vollständig unzugänglich und
3. dauerhaft, elastisch, keiner Reparatur bedürftig, sowie
4. sehr leicht zu handhaben und außerordentlich billig.
Durch vortheilhafte Einrichtungen bin ich in der Lage, schon
von 14 M. an per Stück liefern zu können.
Gleichzeitig empfehle ich 78964

Eisenbettstellen
von Mark 9.— per Stück.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebendste Mittheilung, daß ich am hiesigen
Platz neben meiner Badeanstalt eine

Dampfwasch-Anstalt

errichtet habe. Dieselbe, mit den neuesten Wasch- und Bügel-
maschinen eingerichtet, gestattet, jede Partie Wäsche innerhalb
24 Stunden tadellos zu liefern, nach Wunsch gebügelt oder nur
gewaschen und getrocknet, unter Garantie eleganter Ausführung
und prompter Bedienung, bei schonendster Behandlung.
Das Abholen und Zurückschicken geschieht durch eigenes Fuhr-
werk unentgeltlich. 86620
Einer freundlichen Unterstützung bei meinem neuen Unternehmen
entgegengehend, zeichne
Hochachtungsvoll

Adam Karcher,
Bade- und Dampfwasch-Anstalt,
Ferienbrecher No. 578. Elisabeth-Bad Q 7, 10.

Phönix-Pomade



Ist das einzige reelle, in seiner Wirkung un-
übertrifflene Mittel z. Pflege u.
Beförderung eines vollen und
starken Haar- u. Bartwuchses.
Erfolg, sowie Unschädlichkeit, garant.
Vorwärtl. Nachnahm. w. gewährt.
Preis pro Büchse 1 u. 2 M.
Gebr. Hoppe, Berlin SW.
Händl.-Geh.-Fabr. & Pars.-Fabr.
In Mannheim bei: F. J. Darwischer, P 3, 13,
Jacob Post Ww., E 5, 1 und F. E. Werk, D 5, 14.
In Ludwigshafen bei: Jean Geis, Feiseur. 84218

Maschinenfabrik Gfllingen.



Elektrotechnische Abtheilung.
Dynamomaschinen,
Bogenlampen,
Einrichtung elektrischer
Beleuchtung.
Kraftübertragung,
Elektrolyse.
Dertragung für Mannheim
und Umgebung, Hefsen u.
83661
Rheinheffen: **L. Frankl in Mannheim.**

L. Frankl, Mannheim

Installationsgeschäft für elektrisches Licht
und Telegraphenbau officirt

Glühlampen

von Siemens & Halske und der Allgem. Electricitäts-
Gesellschaft (anerkannt beste Systeme) 86197
10—82 Kerzen zu allen Fassungen passend, zum Preise von M. 2.10.

Daniel Krauth senior,

Eberbach a.N. 84495

Geegründet 1838. Möbelfabrik. Mehrfach prämitt.
Anfertigung einzelner Stücke, ganzer Zimmer-
einrichtungen und vollständiger Ausstattungen.

Petroleum-Lampen.

Gesundheitslampe. Niederlage

von
Wild & Wessel in Berlin,
Hinks & Son in Birmingham.
Lager der fähigleitenden hygien.
Patent-Schirm-Lampen.

Brenner

nach den neuesten Systemen, als:
**Fortuna, Buleau, Victo-
ria, Germania, Million,
Prometheus, Sonnen-
Central, Brillant- und
Duplex-Brenner**
in reichster Auswahl und zu den
billigsten Preisen bei 86145

Louis Franz,
O 2, 2. Paradeplatz. O 2, 2.

**Landauer, Victoria,
Bread, Einspänner,
Donny, Glas-Wagen,**
Pferdegeschirre
neu und gebraucht
Friedr. Gauh, K 3, 17.
Reparaturen jeder Art prompt und billig. 81640

Wohne jetzt Q 3, 1
im Hause des Herrn Goldarbeiter Lorenz.
H. Stein, Zahntechniker.
Einsetzen künstlicher Gebisse.
Plombieren, Zahnoperationen
u. unter bester Ausführung und
billigster Berechnung. 86079
Sprechstunden an Sonn- und
Feiertagen von 9-12 u. 2-5 Uhr.

Wer ist gesonnen einer
tauglichen geschäft-
findigen Wittve eine Filiale
gleichviel welcher Branche
zu übertragen. 86710
Gefl. Offerten unter No.
86710 in der Expedition
des Bl. abzugeben.

Auf dem Messplatz über dem Neckar.
Liliputaner-Theater.

Eröffnungs-Vorstellung Sonntag Nachmittag 4 Uhr.
Die kleinsten Menschen der Welt von größter musikalischer Virtuosität.
Unterzeichnete beehren sich hiermit anzukündigen, daß sie in ihrem eigenen eleganten Salon während der Messe
Concert & Vorstellung
geben werden. Die Liliputaner-Geschwister (8 Damen und 8 Herren im Alter von 24 bis 45 Jahren)
werden unter Mitwirkung des Fräulein Behrendt aus Magdeburg, 16 Jahre alt und nur 70 cm hoch,
auftreten. Es ist uns durch viele Mühe gelungen, Fräulein Behrendt zu engagieren und hier zum ersten
Mal zur Schau zu stellen. Es ist die kleinste Persönlichkeit, die je in Deutschland gezeigt wurde.
Die Geschwister produzieren sich als Virtuosen auf Streich- und Schlag-Instrumenten, Gitarre,
Saiten- sowie als Gesangs-Komiker, Duettisten, Jongleure, Angelläufer etc. 86978
Die Vorstellung besteht aus 15 Nummern mit stets wechselndem Programm.
Anfang der Vorstellungen: Nachmittag 4 Uhr, 6 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausfahrt der Liliputaner Nachmittag von 1-3 Uhr mit ihrem Liliputanerorgeschirr.
Entree: 1. Platz 40 Pfg., 2. Platz 30 Pfg., Gallerie 20 Pfg. Kinder die Hälfte.
Bei zahlreichem Besuch laden ergebenst ein



Conservatorium für Musik in Mannheim
Litr. P 2 No. 6. 86810
Beginn des Winter-Semesters am 1. October.
Aufnahmeprüfung am 27. September.
Der Unterricht ist sowohl für Dilettanten als für vollständige
Ausbildung von Künstlern, sowie von Lehrern und Lehrerinnen
bestimmt und bildet Schambegabte vollständig für die Bühne
aus. Der Unterricht wird erteilt von den Herren Musik-Direk-
toren **Willy Bopp, A. Hänlein, Hofmusikus A. Hartmann,**
H. Lens, Ferd. Möller, Eugenio Pirani, H. Pohl, J. Richard,
Concertmeister **Mans Schuster, Frau Sopranistin Seubert-**
Hausen, Herr Hofkapellmeister Felix Weingartner. Italien-
isch, Herr Professor **Dr. Seldner, Declamation und Mimik**
Herr Hoftheaterregisseur **H. Jacobi, Herr Hofchanspieler A.**
Hauer.
Das Honorar beträgt für die Oberklasse 300 M., in den
Mittelklassen 200 M. jährlich. Für die Vorbereitungsklassen im
Clavier- oder Violinspiel 30 M. vierteljährlich, 10 M. monatlich.
Die Zeit des Unterrichts kann mit Rücksicht auf die Berufs-
pflichten oder (event.) Schulbesuch des Eintretenden angesetzt
werden. Anmeldungen werden täglich bei der Direktion Litr.
P 2 No. 6 entgegen genommen. Ebenfalls wird das voll-
ständige Programm der Anstalt ausgegeben.
Mannheim, im September 1890.
Die Direktion: **H. Pohl, Musikdirektor.**

53 Personen! Auf dem Messplatz 340 Kassehund!
Theater J. A. Wallenda.
Einer hochwohlh. Einwohnerschaft der Stadt Mann-
heim und deren Umgebung die ergebenste Anzeige, daß
ich mit einer englischen und japanischen 87022
Künstlertruppe
hier eingetroffen bin und während meines Hierseins einen
Collus von Vorstellungen geben werde.
Heute Sonntag, den 28. Sept.
3 große Gala-Eröffnungs-Vorstellungen.
Anfang der 1. präzis 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, Haupt-
Vorstellung Abends 8 Uhr, Ende 10 Uhr.
Auftreten der 3 Krokodilmenschen.
Die Flucht aus dem Bagno,
neueste Musik.
Die größte Attraktion der Welt.
Professor Wallenda mit seinen 10 kolossalen
Riesen-Doggen (Löwentiere), noch nie dagewesen, zum
ersten Male, 2 Hunde hochaufeinanderstehend; größte
Sensation erregend in London, Paris, Wien, Berlin,
Kopenhagen etc. etc. (Siehe Illustrirte Zeitung vom 3.
August ds. Jrs.)
Neu: **Mr. Georges** mit seinen 12 dreifürten Kägen. Neu:
Wfr. Richard, der beste Schnellrechner der Welt.
Grosser Triumph mit seinen dreisürten Käsen.
Der Original-Japanese in seiner Arbeit am Seil und
Bambus. Die preisgekrönten Reiterturner.
Großes Ausstattungsspiel: **Das Amazonasfest.**
Durch ein gutes Streich-Orchester von 10 Mann werden
die einzelnen Pieren begleitet. Das Theater ist mit
200 Kassensitzen brillant beleuchtet.
Preise der Plätze:
Logenpl. Nr. 1.50, Sperrpl. Nr. 1.-, I. Platz 80 Pfg.,
II. Platz 60 Pfg., Gallerie 30 Pfg. Kinder unter
10 Jahren die Hälfte.
Die Vorstellungen finden bei jeder Bitterung statt.
Es ladet ergebenst ein
J. A. Wallenda, Direktor,
Professor der Gynologie, Inhaber s. B. Rebalien für vor-
zügliche Hundeschur
Die
dreifürten Käse
sichem Doggenclubs
Berlin. 12
dreifürte Kägen!

Geschwister Künzel.
Georg Lutz junior
Holz- und Kohlenhandlung
H 9, 25, parterre. 84701

Köster's Bank Act.-Ges.
Frankfurt a. M. Mannheim. Heidelberg.
Eingang von Wechseln zu billigen festen Sätzen.
Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne
Creditgewährung.
Annahme von Wertpapieren zur Aufbewahrung in
verschlossener und zur Verwaltung in offenem Zustande.
Ausführung von Börsenaufträgen jeder Art an allen
Börsenplätzen.
Ausstellung von Checs, Anweisungen und Reisegeldbriefen
an alle Handels- und Verkehrsplätze. 84506
Gebührenfreie Check-Rechnungen und Annahme von
Contocorrenten mit und ohne Kündigung zu billigen Zinssätzen

Ruhrkohlen & Brennholz
Prima südreichen Fettschrot, gewaschene und geflechte
Ruhkohlen, beste Marke Anthracitkohlen, Braunkohlen,
Briketts, Marke B, fein gepulvertes Tannenholz, Bündel-
holz, Buchenholz, Tannen- u. Buchen-Scheitholz, Buchen-
Abfallholz und Holzkohlen empfiehlt zu den billigsten Tages-
preisen. 81010
K 2, 1214, Friedrich Grohe, Telephon
Nr. 436.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.
Versicherung von Pferden gegen Umstehen, Unfall,
Unbrauchbarkeit. Prämie: 4-5%. Entschädigung:
80% beim Umstehen, 60% bei Unbrauchbarkeit des ver-
sicherten. Keine Abschätzung, keine weiteren Ab-
züge. Auszahlung innerhalb 14 Tagen.
Prospecte, Auskünfte bei der Direktion und deren
Bezirksagenten. 84821

Belgische Anthracit-Kohlen
von der Reihe **Ronne Esperance** bei Hertha, vorzüglichste un-
übertroffen reinste Anthracit-Kohle empfiehlt 81897
G 7, 8, Carl Bischoff, Teleph. 524.
Bestellungen nimmt auch Herr S. Hauer, N 2, 6 entgegen.

Mein Möbeltransport- u. Verpackungsgeschäft
befindet sich nun in
U 6, 22.
Jacob Holländer
Vertreter des Internationalen Möbeltransport-
Verbandes für Mannheim, Ludwigshafen und
Umgebung.

Prämiirt:
Freiburg 1887.
Karlsruhe 1887.
Wien 1875.
Wien 1873.
C. RUF
Hof-Photograph
Mannheim, A 2, 7 - Freiburg - Basel
Prämiirt:
Brüssel 1888.
Antwerpen 1885.
Heidelberg 1886.
Frankfurt 1884.

Kohlen.
Ruhrer Fettschrot, gewaschene u. geflechte
Ruhkohlen,
deutsche und englische Anthracitkohlen
empfiehlt n. nur prima Waare 84108
B 7, 9 Fritz Rüsseler B 7, 9.

Meine Wohnung nebst Geschäfts-
lokal befindet sich von heute an in meinem Hause
K 2, 17.
Jacob Walther,
Thee, Korkstopfenhandlung etc. etc. 84808

Holz-Preisverzeichnis.
Der Unterzeichnete liefert frei ins Haus:
Buchen-Scheitholz, 1. Sorte, per Str. 84057
Tannenscheitholz, 1. Sorte, " 8.75.
Tannen-Brügelholz, " 7.00.
Buchenholz, geschnitten und gespalten, per Str. 1.30.
Tannenholz, fein gespalten, 1.60.
F. Aeckerlin, E 6, 4.
Bestellungen werden in der „Goldenen Quelle“ angenommen.
Kleiverkauf von geschnittenem Holz K 6, 4.

Seifen- und Lichterfabrik
Jos. Brunn,
Hoflieferant.
Ia. weiße und gelbe Kernseife
vorgezogen und ausgetrocknet.
Ia. Seife, Toiletseife, Olivenöl,
alle feine und medizinische Seifen, Odeurs, acht
Kölnisch Wasser, Parfums und Pomade.
Ia. Stearinkerzen, als: Salonkerzen,
Klavierkerzen, Kaminkerzen, Paraffin-
lichter in allen Packungen und Größen.
Synagogenkerzen für bevorstehende Feiertage.
Ia. Stärke, Man, Weizenstärke mit
Weichholz etc. 86519

Emil Bühler
Hof-Photograph
Sr. Kgl. H.
d. Grossherzogs von Baden.
B 5, 14 am Stadtpark B 5, 14.
Portraits, Gruppen, Aquarelle, Linographien
und Reproduktionen, sowie Aufnahmen von Kunst-
und Industrie-Gegenständen führe ich stets auf das
Sorgfältigste und Eleganteinste aus und empfehle
mich dem geehrten Publikum zu geneigten Auf-
trägen. 78151

Ruhr-Fettschrot,
südreiche Qualität.
reingeflechte Prima Ruhkohlen, Anthra-
citkohlen, feingemachtes Riefen-Brennholz,
(bestes Anfeuerungs-material), Bündelholz, ebenso klein-
gespaltenes Buchenholz in trockener Waare billigst.
Franz von Moers,
Reppelerstraße 28, Schweginger Vorstadt.
Telephon Nr. 552. 80889

Prima Ruhrer Fettschrot, Ruhkohlen,
Anthracitkohlen und Coacs
empfiehlt aus gebetteten Schiffen 81087
Jean Hoefler, K 4, 2

Brennholz-Preise
der Dampffägerei J. Hahn, ZPI, 23 1/2, Waldhofsstr.
vom 1. September an.
1. Tannen-Anfeuerholz, Bündelholzmufter, pr. Str. M. 1.35.
2. Tannen-Anfeuerholz, fein gespalten, pr. Str. " 1.50.
3. Buchen-Brennholz für Vorzeilandfen, 1. Qual., pr. Str. " 1.50.
4. Buchen-Brennholz, 2. Qualität, pr. Str. " 1.30.
5. Buchen-Röhden für gewöhnliche Feuerung, pr. Str. " 1.25.
Bei Abnahme von 10 Str. jede Sorte entsprechend billiger, frei in's Haus.
Bestellungen nehmen entgegen Gebr. Koch, H 2, 6 und Martin's
Bäderbude, Ecke vis-à-vis dem Rathhaus am Marktplatz. 85426

**Gymnastisch-orthopädisches
und
medico-mechanisches Institut
N 7, 23 W. Gabriel N 7, 23.**

Die überaus günstigen Erfolge mittelst der Schwedischen Heilgymnastik veranlassen mich, sämtliche (56) Apparate von Dr. G. Zander, Dozenten an der medicinischen Hochschule in Stockholm, aufzustellen. Durch 19 Apparate (mittelst Motorenkraft bewegt) können alle Manipulationen der Massage an den verschiedenen Körpertheilen ausgeführt werden.

Die Schwedische Heilgymnastik hat sich vorzüglich bewährt bei:

1. Muskel- und Gelenksleiden infolge von Ueberanstrengung, längerem Nichtgebrauch nach Verletzungen, Rheumatismus, Gelenksentzündung, (Schreibekamp) und vor allem bei fehlerhafter Körperhaltung und Krümmungen.
2. Schlaflosigkeit, Nervosität, Neurasthenie, Hysterie, Neuralgien, Chorea (Weisstanz).
3. Emphysem, chronischer Bronchitis, Asthma.
4. Herzschwäche, Fetters, beginnender fettiger Degeneration des Herzmuskels, sowie bei Hypertrophie derselben kann vollständige Heilung erzielt werden. Bei Klappenfehlern wird fast immer Verschwinden und Besserung der lästigen und demütigenden Stauungssymptome erreicht.
5. Chronischen Magen- und Darmkatarrh, Stauungsleiden, Hämorrhoidal-leiden, Circulationsstörungen der Leber.
6. Weichhüt, Blutarmuth, allgemeiner Fettsucht, Gicht, Diabetes.

Orthopädische Behandlung und diätetische Gymnastik wie bisher. Das Institut ist täglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends geöffnet. Sprechstunden täglich von 12—1 Uhr.

Sonntags von 11—12 Uhr ist das Institut zur allgemeinen Besichtigung geöffnet. 86602



Die Pfaff-Nähmaschinen

zeichnen sich durch einfache Handhabung, preiswerthe Ausführung und geschlossenen Gang ganz besonders aus. Sämtliche reibende Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen. Allein-Verkauf bei

Martin Decker, Mannheim, A 3, 4

vis-à-vis dem Theater-Eingang. Nähmaschinen-Lager aller Systeme. Eigene Reparaturwerkstätte. Zahlungs-Erleichterung. — Bei Barzahlung 10% Rabatt.

Geschäftseröffnung & Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze, im Hause des Herrn Bender

O 4, 7, Strohmack

einen **Frankfurter Blumen-Bazar** eröffnet habe.

Meine langjährige praktische Thätigkeit in den ersten Geschäften Deutschlands macht es mir möglich, den größten Anforderungen in meiner Branche zu entsprechen.

Stets reelle geschmackvolle Ausführung zusichernd, halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen. 86888

A. Rhein.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich ergebenst mitzuthellen, dass ich am hiesigen Platze

F 2, 1 Marktstrasse F 2, 1

eine

Fabrik-Niederlage

in

Weiss-, Wollen-, Mercerie- & Strumpfwaaen, Tricotagen & Stoff-Handschuhen etc. etc.

eröffnet habe.

Als directe Vertreterin namhafter Fabriken bin ich in der Lage, meinen geehrten Abnehmern neben einer reichen Auswahl die denkbar grössten Vortheile zu bieten. 86550

Hochachtungsvoll

F 2, 1 J. Gantner F 2, 1.

Detail-Verkauf zu Fabrikpreisen.

Geschäfts-Verlegung.

Einem titl. Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Manufacturwaaren-Geschäft**

von **F 4, 8** nach

F 2, 9 Kirchen- F 2, 9
Strasse

nächster Nähe des Speisemarktes, gegenüber der Möbelhandlung Jac. J. Reis verlegt habe. — Indem ich bitte, das mir in so hohem Maasse geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

J. Lehlbach.

Mannheim, den 27. September 1890.

NB. Die noch vom Ausverkauf am Lager befindlichen Restposten werden weiter zu billigen Preisen abgegeben. 86958

Müller's Kokosnussbutter

Preis das Pfund 65 Pfennig

- ist in stets frischer Waare zu haben bei:
- Julius Eslinger & Co., G 2, 2.
 - Ernst Daugmann, N 3, 12.
 - Geinrich Ehret, S 4, 4.
 - C. Hasenleh, J 7, 10.
 - M. Heidenreich, H 2, 1.
 - Jul. Hammer, M 2, 12.
 - J. O. Kern, C 2, 10¹/₂, u. 11.
 - H. Knecht, N 3, 15.
 - Joh. Schreiber, T 1, 6 u. 7.
 - Filiale: Neuer Stadttheil, Alphenhorn und Filiale Schweigingerstrasse 18a.
 - Gebr. Koch, F 5, 10, H 2, 6 u. H 8, 19, ferner R 4, 20.
 - J. Koch's Nachf. sowie ZC 2, 14b neuer Stadttheil, G. Lehmann.
 - O. Thomae, D 8, 1a.
 - Joh. Hoff, M 2, 9.
 - Carl Burger, ZE 1, 15, Neckargärten.
 - J. G. Wolf, N 4, 22.
 - C. Pfefferkorn, P 3, 1.
 - Ph. Gumb, D 2, 9.
 - G. M. Habermaler, M 5, 12.
 - Carl Müller, R 3, 10 und Filiale Lindenhof.
 - C. Strube, G 8, 5.
 - Adolf Leo, E 1, 6.
 - W. Horn, D 5, 14.
 - Johann Menold, Mühlau.
 - Louis Locher, R 1, 1.
 - Josef Pfeiffer, E 5, 1 u. 2.
 - Wilhelm Kern, A 3, 5.
 - Georg Hochschwender, R 1, 7.
 - Gebr. Schotters, E 5, 12.
 - Hermannsdörfer, J 5, 3.
 - Franz Selter, K 1, 8a.
 - Joh. Schneider, G 3, 16.
 - Gg. Dietz, G 2, 8.
 - J. M. Sack & Co., F 2, 2.
 - Jac. Stichtenhaller, B 5, 10.
 - David Wagner, K 3, 11d.
 - Aug. Scherer, L 14, 1.
 - J. Beh, Q 2, 15.
 - G. M. Danb, T 5, 14.
 - S. Trautner, E 2, 3.
 - Gebr. Müller, T 6, 2¹/₂.
 - Gebr. Ripperer, O 6, 3 u. 4.
 - G. M. Kochler in Weinheim.
 - C. 2. Stenz in Ladenburg.
 - Sig. Wolfgang in Hudenheim. 86984

Ebenfallselbst können Gefäße zum Füllen mit Kokosnussbutter abgegeben werden. Man verlange Gebrauchsvorschriften!

Victoria-Brunnen
Preisgekrönt Amsterdam 1883
Natürliches Mineralwasser. Oberlahnstein/Ems
Tafelgetränk
Sr. M. d. Königs d. Niederlande
Unübertroffen in vorzüglichem Geschmack und Heilwirkung auf Magen, Nerven etc., allseitig kräftlich empfohlen.
Zur Vermischung mit Milch, Wein und Spirituosen sehr geeignet.
Ponsé Locher, Haupt-Depot für Mannheim. Herm. Mayer, Haupt-Depot für Ludwigsbafen

Telephon 555. **Alleinverkauf** Telephon 555.

Kindermann's Patent-Regenerativ-Gas-Lampe

beste und billigste Läden, Schaufenster, Bureaux etc. etc.

Schönstes Licht auf jeden Beleuchtungs-Körper



anzubringen. Preis der Lampe mit Albatrine-Schirm M. 22.—, Fächer-Schirm M. 22.75, Nickel-Schirm M. 24.50.

Gleichzeitig mache auf mein reichhaltiges Lager in Bronce- und Crystal-Lustres sowie -Lampen für Gas und Petroleum aufmerksam und besonders auf meine Spezialität in Bade-Einrichtungen. 86379

N 2 Nr. 9¹/₄ H. Barber, N 2 Nr. 9¹/₄ Gas- und Wasserleitungs-Geschäft.

B 1, 5. Günstiger Gelegenheitskauf! B 1, 5.

Bei Sortierung des Fabriklagers habe ich große Posten Parthiewaaren mit unbedeutenden Befehlen oder Forderungen in normalwollenen (System Prof. Dr. Jäger), merino, baumwollenen (Kloster System Dr. Lehmann) Hemden, Unterhosen, Unterjacketen, Strümpfen und Socken für Herren, Damen und Kinder um die Hälfte des Fabrikpreises zum Ausverkauf ausgelegt. 86384

Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt. **B 1, 5 F. W. Leichter, B 1, 5** Strick- und Web-Anstalt. — Tricot-Confection.

Ruhrkohlen. Milch.
Prima hiesiges Ruhrer-Heißerot gefasste Ruhr- und Anthracitkohlen empfehlen direkt aus gebildeten Schicht. 86707
Gebrüder Kappes, U 1, 12. 86761
Frisch gemolkene Milch wird Morgens u. Abends abgegeben. E 5, 14.

Neuheiten

in Herbst- und Winter-Confection für Damen und Kinder.
Morgenröcke und Jupons.

Cramer & Volke.

O 3, 10 Kunststrasse O 3, 10.

Damen-Mäntel!



Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison empfehle mein großartig sortirtes Lager in
Regen-Mänteln, Jaquettes, Rädern, Visites, Promenades und Kindermänteln

von dem allereinfachsten bis zum hochgelegentesten Genre.
Hauptsächlich mache auf ein großes Sortiment englischer Seidenpeluche-Jaquettes und Visites aufmerksam, welche hervorragend preiswerth sind.

Eine besondere Aufmerksamkeit habe ich der Anfertigung für
Anfertigung nach Maass

zugewendet und dementsprechend durchaus tüchtige Kräfte engagirt, so daß ich allen Anforderungen in größerem Umfange als früher entsprechen kann.

Sophie Link,

Breite Strasse. Q 1, 1. Eckladen.

Damen-Mäntel-Confection.

P. S. Ich bitte die Ausstellungen in meinen 6 Schaufenstern zu beichtigen.

Vollständiger Ersatz für Holzcement, Zink und sonstige harte Dachung bietet Karstadt's Dach- & Wandbekleidungsstoff

total wasserdicht und wetterfest, kammsicher.
Der Stoff verhärtet durch den Einfluß der Atmosphäre cementartig, bildet also dann ein festes Dach. Große Tragfähigkeit bei sehr geringer Schwere. Leichteste Dachconstruction möglich. Bei provisorischen Dächern keine Holzbeschulung erforderlich. Besonders geeignet für Pavillons, Festhallen, Bahnhöfe, Güterschuppen, Lagerhäuser, Gartenlokale, Militärbaracken, Wandbekleidung für Giebel, Lazarethe u. s. w. Beste Auszeichnung auf der Gewerbe- und Industrienausstellung Hamburg u. s. w. Preisliste und Muster gratis und franco durch

Lehnkering & Co., Mannheim,
Kleinverkaufer für Württemberg, Baden und Pfalz.

Rum Sägen wird angenommen in und außer dem Hause
F 5 No. 9, 2 Stosf.
86041 Eingang durch No. 10.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln.
80288
L. Pergmann, E 2, 12.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln.
84327
Carl Giesberger, H 1, 11.

Rixdorfer und Delmenhorster Linoleum.

Beste deutsche Vorkteppiche.

Durch fortwährende Massenbezüge bietet ich im

Gros- wie im Detail-Verkauf ganz besondere Vortheile.

Ich verkaufe sämtliche Qualitäten viel billiger, wie zu den selbster an hiesigem Plage gekannten, sogen. Fabrikpreisen.

Ausführliche Preislisten und Berechnungen unentgeltlich.

Vollständige Mustersammlungen auf Wunsch.

F 2, 8 J. Hochstetter F 2, 8.

Linoleum-Reste!

Vom Verlegen mehrerer großer Neubauten habe ich eine bedeutende Anzahl

Linoleum-Reste

übrig. Um damit schnelligst zu räumen, gewähre ich auf deren Cassa-Preise

hohe Rabatt-Sätze.

F 2, 8 J. Hochstetter F 2, 8.

G. Frühauf

Putz- und Mode-Waaren

O 5, 5 Heidelberger Strasse O 5, 5.

Hiermit zeige ergebenst an, daß sämtliche

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison

eingetroffen sind und empfehle in größter Auswahl

Hübsch garn. Mädchen-Hüte von M. 150 ab

Fein garn. Damen-Filz-Hüte „ „ 2.50 „

Hoch-moderne Sammet-Hüte „ „ 4.— „

bis zum feinsten Genre's; ferner
Formen, Straußfedern, Flügel, Bänder, Schleier zc.

zu den billigsten Preisen.

Modellhüte stehen zur gefälligen Ansicht bereit.

Straußfedern werden gefärbt u. gekräuselt, sowie getragene Hüte modernisirt.

A. Ciolina Linoleum A. Ciolina Kaufhaus.

Fabrik-Lager von der

German Linoleum Manufaktur & Co., Delmenhorst

in reicher geschmackvoller Dessin-Auswahl

Ia. Qual. 183 cm. breit **M. 7.50** bedruckt, unbedruckt **M. 6.50.**

Bei Abnahme halber Rollen 5% Conto,

ganzer 10%.

größerer Abnahmen wie bei Verwendung zu Neubauten

Fabrik-Preise.

Linoleum-Läufer u. abgepaßte Linoleum-Matten

in allen Größen und reichster Dessin-Auswahl.

Granit-Linoleum, durchgehende Farben.

Julaided-Linoleum eingelegte Muster, nur in Blättern.

Vork-Teppich ca. 8 m/m. dick, doppelt so dick, wie jedes Linoleum, elastisch und vollständig geräuselt.

A. CIOLINA.

Auf Verlangen Musterbogen mit Preisverzeichnis.

86072

86073